

Rundum gelungener Prachtsanlass

Die beiden öffentlichen Wiler Oberstufen Lindenhof und Sonnenhof führten bei bester Witterung einen ebenso prächtigen gemeinsamen Oberstufensporttag durch.

Michael Hasler*

Sportschule gegen Gesundheitsschule hiess die Affiche, als sich kürzlich rund 400 Schülerinnen und Schüler der beiden öffentlichen Wiler Oberstufen beim gemeinsamen Sporttag massen. Glücklicherweise für beide enragierten Hauptlehrer endete das Kräftenessen bei den Schülerinnen und Schülern in etwa remis – wenn auch beide Schulhäuser selbstredend den Sieg für sich und ihre AthletInnen in Anspruch nahmen.

Einzel- und KlassensiegerInnen

Der Wettkampfmorgen stand ganz im Zeichen der klassischen Leichtathletikdisziplinen wie Speerwurf, Ballwurf, Hochsprung, Weitsprung und Schnelllauf. Sowohl auf der Anlage der Sportschule Lindenhof, wo die ersten beiden Oberstufenjahrgänge ihren Wettkampf austrugen, als auch auf der Anlage der zertifizierten Gesundheitsschule Sonnenhof – wo die dritten Klassen kämpften - war der Einsatz der Schülerinnen und Schüler fast ausnahmslos gut. Wirklich an ihr Limit stiessen einzelne Sportlerinnen und Sportler beim abschliessenden 1000-Meterlauf rund um den Wiler Weiher. Einzelne Schülerinnen und Schüler fielen im Ziel kurzzeitig in sich zusammen und die Sportlehrer durften sich über grandiosen Einsatz freuen. Am Ende gab es nicht nur eine Einzelrangliste, auch die einzelnen Klassen wurden nach einer mathematisch ausgeklügelten Formel bewertet.

Durchmischte Gruppen

Mehr Respekt als vor den morgendlichen Leichtathletikbewerben hatten die beiden Hauptorganisatoren Goran Barbic und Hans Kölbener vor den Spasswettkämpfen am Nachmittag. Dort wurden die Schülerinnen und Schüler des Lindenhofs und des Sonnenhofs getreu des Zufallsprinzips einfach 10er-Gruppen zugelost. Obwohl sich einige der Adoleszenten zwar von ihren Freizeitaktivitäten her kennen, war es dennoch unsicher, wie sich die Gruppen intern arrangieren würden. Die Bedenken verflogen schnell, anstatt Rangesordnungsspiele gab es fiebriges Plauschwettkampftreiben. Seile mussten als Gruppe übersprungen werden oder Huckepack Strecken bewältigt werden. Highlight für viele war das Errichten eines Menschenturms.

Gnadenloses Seilziehen

Als Abschluss des rundum gelungenen Tages war Wochen vor dem Oberstufensporttag bei den SchülerInnen sowie bei den Lehrpersonen beider Schulhäuser ein alles entblössendes Seilziehen angekündigt worden. Während sich beide Sportlehrer mit ihren Schüler- und Lehrpersonenteams im Vorfeld siegreich wähnten, endete der Tag mit einem zappendusteren Finale für den Lindenhof. Während das Seilziehen bei den jungen Frauen extrem ausgeglichen war, siegten die Soho-Boys relativ souverän. Wirklich dicke kam es für das gemischte Lehrpersonenteam des Lindenhofs. Angeführt von Seilziehmagier Jürgen Pfitzke blieb die ebenfalls durchmischte Soho-Crew schlicht unantastbar.

Der abschliessende gemeinsame Grillabend der beiden Lehrpersonen brachte die erhoffte Aussöhnung. Nebenbei: Über Seilziehen wurde an diesem Abend nicht mehr gesprochen.

*Michael Hasler ist Schulleiter der Oberstufe Sonnenhof